[7032.] Nachstehendes wird nur auf Verlangen pro novit. versandt.

Im Berlage von Im. Er. Woller in Leipzig erscheint in Rurgem, wird aber nur auf besonderes Berlangen pro. novit.verfandt:

1) Der

Branntweinbrennereibetrieb in feinem bochften Ertrage.

Grundlicher Unterricht über alles für Brennereibesitzer nur Wiffenswerthe, um mit Autzen ihrem Geschäfte vorstehen zu können;

bestehend in ber Darlegung praktischer Erfahrungen und Bors theile, welche man bei Anlegung von Brennereien, Construction sammtlicher Gerathschaften, Apparate und Feuerungsanlagen; bei ber Bahl ber Feuerungs- u. Betriebsmaterialien; bei bem Einmaischen, bei ber Gahrung, bei bem Stellen ber Maische, beren Abbrennen u. s. w. zu beobachten hat,

um bie größtmöglichste Ausbeute an Spiritus zu erlangen. Rebst Borschriften zu ben bewährs teften Gahrungs:, Reinigungs: und Beredlungs: mitteln bes Branntweins.

Bon F. G. Adolar (Brennereiverwalter). Mit Beruckfichtigung ber neuesten gepruften Erfabrungen neu bearbeitet von G. J. Kraft. Bielfach verbefferte und mit erläuternden Abbit-

Bierte Auflage. broch. 1 & (1/3).

Dies furggefaßte, aber vollftanbige Sanbbuch bet Spiritusfabritation ift wol ju ruhmlich bes fannt, ale bag es noch einer befonbern Empfeh: lung vom Berleger bedurfte. Alle Rritifer ftims men barin überein, bag unter ben neuern Schriften über Branntweinbrennen (Spiritusfabritation) teine bilfreicher an bie Sand geben tonne, als biefe (man vergt. bieruber bie bem Buche felbft vorgebrudten angelegentlichen Empfehlungen von Seiten ber tuchtigften Manner biefes Fachs). Durch diefe neue Umarbeitung von einem ber tuchs tigften Dekonomen Sachfens ift die Brauchbars feit noch mehr erhoht worben, und es wird, bei feiner verhaltnigmäßigen Billigfeit, namentlich ale Lehrbuch fur angebenbe Landwirthe, Brenner etc., immer noch gefuchter werben, junachft aber in ber bevorftehenben Brennfaifon. -

Ferner erfcheint in 2. vielfach vermehrter Auflage:

2) Der Brieffchüler.

Enthaltend 425 Briefe und Geschäftsaufs
fate, namlich: 150 turze und leichte Rinderbriefe
für die ersten Anfanger im Briefschreiben, und
275 Musterbriefe und Geschäftsaufsaße über Borstommnisse im prakt. Leben, zur schriftlichen Nachstilbung für die reifere Jugend. Nebst den nothis
gen Regeln über das Neußere der Briefe (erläustert durch 33 Figuren), über das Bersenden der
Briefe und das Titelwesen. Zunächst ein hilfsmittel beim Unterrichte im Style für Lebrer an
Bolks, Fortbildungs, Reals und Gewerbeschulen,
so wie in Proseminarien.

Bon Gg. Al. Winter (Oberlehrer). Durchgebend verbefferte, mit 115 Briefen und Geschäftsauffagen vermehrte Zweite Auflage.

broch. 15 Rg (1/4) (Partiepr. bei je 12 Erpl. nur 11 Rg.)

In 6. umgearbeiteter Auflage erscheint :

Elementarfduler.

Dber: bie ersten Anschauunges, Leses, Schone u. Rechtschreibubungen methodisch und streng stufens weise bearbeitet. Eine wohlfeile Handsibel mit Drucks und Schreibschrift für die Unterclassen beutscher Bolkeschulen. (Zugleich Vorläuser zu desselben Verfassers "Allgem. Lesebuch f. Stadt- und Landschulen.")

Bon Gg. Al. Binter (Dberlehrer). Sechfte umgearbeitete Auflage.

3 Ng. (1/4) (Partiepreis bei je 20 Erpl. nur 21/2 Ngl.)

In 2. Muflage ericheint:

4) Volksliederkrang für Schule und haus.

Eine Sammlung der besten, beliebteften und leicht fingbaren Bolkslieder und Bolksweisen.

(2-3stimmig ausgesett.)

Bon Gg. M. QBinter (Dberlehrer).

1. Seft Ausg. B. (Text und Singw. vereinigt) enth. 80 Boltst. u. 12 Canons.

2. Auflage broch. 41/2 Ngl. (1/4) Partiepr. bei je 12 Expl. nur 31/2 Ngl.

2. Seft. (Tert und Sing w. vereinigt) enth. 8 Baterlands, 9 Deimathe, Ubschiede u. Wanbers, 18 Freunbschafts u. Gefellsschafts, 4 Gelegenheitslieder; 27 Lieder zum Lobe ber Natur; 6 Canons. broch. 4 Ngl. (14) Partiepr. bei je 12 Erpl. nur 3 Ngl.

In 3. Muflage ericheint:

5) Stylistisches Aufgaben : Magazin, enth. 1500 ber verschiedenartigsten v. Leich: ten zum Schwerern fortschreitenden Aufgasben zu schriftl. Arbeiten und Aufssten für die Oberklassen in Bolksschulen. Bon Sg. A. Winter (Oberlehrer). 3. Auflage. Preis 12 Ng. (14) (Partiepr. bei je 12 Erpl. nur 9 Ng.

Dies Bert, womit der Berf. feine liter. Laufbahn eröffnete, ift vor Kurzem durch Rauf von bem Berlags. Comptoir in Grimma an den Berleger der übrigen sammtl. Winter'schen Schriften, Im. Er. Boller, übergegangen und für die Folge nur von diesem zu beziehen.

Desgleichen ift von bem Berlags: Com: ptoir in Grimma beffelben Berfaffers Berf:

in benfelben Berlag übergegangen. Dies wird jedoch nicht wieder neu gedruckt und kann bavon nur so lange noch geliefert werden, als der übersnommene Borrath der Eremplare ausreicht.— Als neue, vielfach vermehrte Auflage davon ist zu betrachten der im vorigen Jahre in 3. Auflage erschienene

6) Denk-, Sprach- und Schreibschüler. Für Schüler in Mittelkl. v. Bolksschulen. Bon Gg. A. Winter. 5 Ngl (14) Partiepr. bei 25 Erpl. nur 4 Ngl.

Da bies Buch, welches gang zu Enbe bes Jahres erschien, nicht erst pro nov. versandt wurde, so wolle man gef. bavon verlangen; eben so von bem in neuer Aufl. nicht pro nov. verssandten:

7) Allgem. Lefebuch f. beutsche Stadtund Landschulen

von Gg. 21. Winter.

1. Theil f. Mittelfl. 2. Aufl. 61/2 Rx (1/4) Partiepr. bei 20 Erpl. 41/2 Rx.

2. Theil f. Oberkt. 3. Aufl. 12 Ry (1/4) Parstiepr. bei je 20 Expl. 81/2 Ry

Winter's höchst praktische Leistungen für die Volksschule sind allerwärts rühmlichst bekannt und seine in wiederholten Auflagen nöthig gewordenen Schriften in sehr vielen Schulen des In- und Auslandes heimisch; auch findet man sie nicht nur immerfort von den tüchtigsten Schulmännern in Zeitschriften als ausgezeichnete, den Unterricht sehr erleichternde Hilfsmittel angelegentlichst empfohlen, sondern auch von mehrern Ministerien und andern Behörden des Unterrichts ist ihre Einführung in den Schulen amtlich angeordnet worden.

Ferner gingen in benfelben Berlag uber nachftebenbe bisber im Gelbftverlage bes Berfafs fere erichienene 2 Werte:

8) Bollständige praktische beutsch = englische Sprachlehre.

Bur leichten und schnellen gründlichen Erlersnung der engl. Sprache für Lehrer und Schüsler, so wie zum Selbstunterricht nach Becker's, Grotefend's und Wurst's Methode bearbeitet von Prof. Wilhelm v. Schlözer. Mit kurzgef. Aussprachlehre; mehr als 1200 alphab. geordn. Redensarten; einem alphab. Berzeichnisse der deutschsengl. und englischen unregelmäßigen Zeitwörter; einem durch mehrere 100 Phrasen beleuchteten Berzeichnisse der wichtigsten engl. Präpositionen; Anweisung zur Splbenabtheilung; Uebungsaufg. zum Uebersehen aus dem Deutschen ins Englische

mit untergelegten Wocabeln ic. ic. Sechste Auflage, elegant gebunden 1 . (1/4), in Partien von je 10 Erpl. nur 24 Rgf. [8. kann nur in gang mäßiger Angahl à Cond.

geliefert merben.]

) Grammatischepraktischer

Lehrgang

dur ichnellen und leichten Erlernung ber englischen Sprache.

Für den ersten Unterricht nach der Methobe Seidenstücker's, Beder's u. Burst's, und nach dem Mufter von Uhn's deutsch-

frangofischem Lehrbuche bearb. von Prof. 2Bilb. v. Schlöger.

Bweite Auflage von des Berfaffers "beutschengl. Sprachdenkleitfaden" 10 Rg (14), in
Partien von je 10 Erpl. nur 8 Rg.

Diese beiden von einem an tiefer Sprachs tenntniß reichen Berfasser bearbeiteten Bucher zeichnen sich nach den Kritiken von namhaften Mannern (vergl. das vorgedruckte Berzeichnis) durch streng logische Methode, Kurze, Klarbeit und Bestimmtheit, prakt. Eigenthumlichkeit, Mannigfaltigkeit und Reichhaltigkeit aus, und haben sich bei dem Schulgebrauch und Selbstunterricht für Deutsche (besonders Auswanderer) und Engländer in gleischer Weise hochst brauchbar bewährt. Obgleich sie bisher nur im Selbstverlage des Berfassers